

Allgemeine Hinweise

Das sicherheitswissenschaftliche Symposium der GfS findet im Rahmen des **Forums Prävention** der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) Österreich statt.

Teilnahmebeitrag

Der Beitrag zur Teilnahme am Forum Prävention beträgt voraussichtlich **€ 150,00**. Damit sind Sie zum Besuch des Plenums sowie aller Arbeitsgruppen, Informationsveranstaltungen, Exkursionen und der Ausstellung berechtigt. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet auch die Tagungsunterlagen und die Pausengetränke.

Anmeldung

Online: www.auva.at

Per Fax/per Post:

Übermitteln Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an: AUVA, Büro für Internationale Beziehungen und Kongresswesen, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien (Österreich); Fax +43 5 93 93-20198

Stornierungen

Stornierungen sind schriftlich beim Kongressbüro der AUVA durchzuführen.

Weiteres: www.auva.at

**Weitere Informationen über die
Gesellschaft für Sicherheitswissenschaft
finden Sie auf der Webseite**

www.gfs-aktuell.de

**Tagungsort: Kongresszentrum Hofburg
Heldenplatz 1, 1010 Wien**

Bei organisatorischen Fragen

Frau Ursula Hogn
AUVA-Hauptstelle
Büro für internationale Beziehungen und
Kongresswesen
Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Tel. +43 5 93 93-20194
Fax +43 5 93 93-20198
E-Mail: ursula.hogn@auva.at

Ansprechpartner der Gesellschaft für Sicherheitswissenschaft

Dr.-Ing. Sebastian Festag
Kreuzkopfstr. 4, 79100 Freiburg , BRD
Tel.: +49 761 384 2067
E-Mail: s.festag@web.de

**Gesellschaft für
Sicherheitswissenschaft**



XXX. Sicherheitswissenschaftliches Symposium

**Gefahren moderner Systeme
- Neue Medien und Technologien -**

Wien, 20. Mai 2015



Gefahren moderner Systeme

- Neue Medien und Technologien -

Datum: Mittwoch, 20. Mai 2015
Ort: Kongresszentrum Hofburg
 Heldenplatz 1, A - 1010 Wien

<p>11:00 Uhr Eröffnung des Symposions</p> <p><i>Prof. Dr. N. Winker, Präsident der GfS</i></p> <p><u>Verleihung der „GfS-Ehrenmitgliedschaft“</u> <i>Laudation: Prof. Dr. S. Radandt, Forschungsgesellschaft für angewandte Systemsicherheit und Arbeitsmedizin, GfS</i></p>	<p>13:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>14:00 Uhr Medienwirkung auf das Verhalten von Personen im Katastrophenfall</p> <p><i>Prof. Dr. W. Hochbruck, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, GfS</i></p>	<p>16:00 Uhr Sichere kollaborierende Roboter in der Produktion</p> <p><i>Prof. Dr. D. Reinert, Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung</i></p>
<p>11:30 Uhr Technologische Entwicklung – Herausforderung für die Sicherheitswissenschaft</p> <p><i>Prof. Dr. Dr. J. Sinay, Technische Universität Kosice, GfS</i></p>	<p>14:30 Uhr Ist die Privatheit der Daten eine Utopie?</p> <p><i>Prof. Dr. R. Treibert, Hochschule Niederrhein</i></p>	<p>16:45 Uhr Gefahren durch den Einsatz von Drohnen</p> <p><i>Dr. S. Festag, Bergische Universität Wuppertal, GfS</i></p>	
<p>12:00 Uhr Das Problem modernen Managements</p> <p><i>Prof. Dr. S. Hartwig & J. Lewitzki, Bergische Universität Wuppertal, GfS</i></p>	<p>15:00 Uhr „Ein Unfall ändert alles“ – Praxisbeispiel einer Kampagne mit sozialen Medien</p> <p><i>C. Sprotte, Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse</i></p>	<p>17:15 Uhr Abschluss und Zusammenfassung des Symposions</p>	

15:30 Uhr **Kaffeepause**

Gesellschaft für Sicherheitswissenschaft e. V.